



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Böhm, Rene Dierkes, Dieter Arnold, Christoph Maier** und
Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Stiftung „Wertebündnis Bayern“
(Kap. 02 03 Tit. 698 54)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 698 54 (Stiftung „Wertebündnis Bayern“) für das Jahr 2024 von 809,7 Tsd. Euro um 809,7 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 698 54 (Stiftung „Wertebündnis Bayern“) für das Jahr 2025 von 700,8 Tsd. Euro um 700,8 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die eingesparten Ansätze werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Aufgabe des Staates ist es weder im Bund noch in den Ländern, „Demokratie“ zu fördern, eine wie auch immer geartete „Wertebasis“ in unserem Gemeinwesen zu verankern oder in sonstiger Form auf die Bürger erzieherisch einzuwirken. Sich als Regierung derartige Aufgaben zu verordnen, ist eine anmaßende Übergriffigkeit gegenüber der Zivilgesellschaft, die auch in der Öffentlichkeit bereits auf harsche Kritik gestoßen ist. Dieser Haushaltstitel ist ersatzlos zu streichen.